
Außerschulischer Lernort

LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim

Adresse:

Gernheim 12
32469 Petershagen

Telefon: 05707 9311-13

E-Mail: glashuette-gernheim-anmeldung@lwl.org

<http://www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/S/gernheim/ort/>



Beschreibung:

Die Kunst des Glasmachens ist an der Weser zu Hause. Viele Mundblashütten stellten hier früher Glas für den Weltmarkt her. In den meisten Glashütten sind die Feuer längst erloschen. Schülerinnen und Schüler können im LWL-Industriemuseum Glashütte Gernheim an einem Originalschauplatz erleben, wie Glasmacher in ihren Vorführungen mit Pfeife, Holzform und Schere aus der glühenden Glasmasse Gefäße herstellen. Dabei ist der Gernheimer Glasturm von 1826 eines der letzten beiden erhaltenen Gebäude dieser Art in Deutschland. Große Teile des frühindustriellen Fabrikdorfs Gernheim im heutigen Petershagen sind zudem erhalten geblieben: die ältesten Arbeiterhäuser Westfalens, genauso wie das Wohnhaus der ehemaligen Hüttenbesitzer und die alte Korbflechtere. Hier wird Alltagsgeschichte lebendig. Ein wichtiges Thema, das nah an der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen ist: Kinderarbeit und Schulalltag der Glasmacherkinder im 19. Jahrhundert.

Verband/Projekt:

<http://kulturscouts-owl.de/>

Lernangebot

Unser Glasteufelchen bekommt Besuch - Museumserkundung für Anfänger

Kontakt:

Frau Sabine Jungcurt

Telefon: 05707 931138

E-Mail: Sabine.Jungcurt@lwl.org

Klassenstufen:

Kita **1-2** 3-4 5-6 7-8 9-10 11-12 13-14 Erw

Materialien bzw. Methoden

Führung durch Personal des Lernortes, multimediale Elemente, handlungsorientierte/experimentelle Angebote

Materialien Link

<http://www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/S/gernheim/schule/glasteufel/>

Teilnehmerzahl:

max. 15 Kinder

Dauer der Veranstaltung:

60 Min.

Kosten:

35 Euro pro Gruppe

Sanitäre Anlagen:

Ja

Fach:

Geschichte, Technik, Sachunterricht, Gesellschaftslehre, Kunst

Rubrik:

Beruf und Studium, Geschichte, Gesellschaft und Soziales

Beschreibung des Lernangebotes:

Unser kleiner, feerroter Glasteufel freut sich auf Kinder-Besuch und hat viel mit ihnen vor: Er führt die Jungen und Mädchen zu ganz besonderen Plätzen des Museums: Mal ist es kuschelig, mal nass, mal staubig und dann sogar höllisch heiß. Damit alle den glasklaren Durchblick haben, werden zu Beginn der Museumserkundung Lupen an die Teilnehmer verteilt. Vielleicht kann die Gruppe dem Glasteufel auch helfen, sein Lieblingspuzzle wiederzufinden. Es kann sich doch nicht Luft aufgelöst haben.

Lernangebot

Mit Feuer und Pfeife - Entdeckungsreise zum Thema Glasherstellung

Kontakt:

Frau Sabine Jungcurt

Telefon: 05707 931138

E-Mail: Sabine.Jungcurt@lwl.org

Klassenstufen:

Kita **1-2** **3-4** 5-6 7-8 9-10 11-12 13-14 Erw

Materialien bzw. Methoden

Führung durch Personal des Lernortes, handlungsorientierte/experimentelle Angebote

Materialien Link

<http://www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/S/gernheim/schule/feuer/>

Teilnehmerzahl:

max. 25 Kinder

Dauer der Veranstaltung:

90 Min.

Kosten:

40 Euro pro Gruppe

Sanitäre Anlagen:

Ja

Fach:

Gesellschaftslehre, Kunst, Geschichte, Sachunterricht, Technik, Chemie, Physik

Rubrik:

Beruf und Studium, Geschichte, Gesellschaft und Soziales

Beschreibung des Lernangebotes:

Jeder nimmt es fast täglich zur Hand: ein Trinkglas! Aber wer weiß schon, wie es hergestellt wird? Wir laden Jungen und Mädchen ein zu einer abenteuerlichen Entdeckungsreise in die Welt des Glasmachens. Die Teilnehmer schaffen Kohlen heran, mischen ein Gemenge aus Sand, Kalk und Soda, suchen den Ofen und probieren die Glasmacherpfeife sowie die Klappform am Modell aus. Spätestens wenn die Gruppe den Glasmachern bei der Arbeit zugeschaut hat, wissen alle, wie Glas gemacht wird.

Lernangebot

Die geheime Flaschenpost

Kontakt:

Frau Sabine Jungcurt

Telefon: 05707 931138

E-Mail: Sabine.Jungcurt@lwl.org

Klassenstufen:

Kita 1-2 **3-4** 5-6 7-8 9-10 11-12 13-14 Erw

Materialien bzw. Methoden

Führung durch Personal des Lernortes, multimediale Elemente, handlungsorientierte/experimentelle Angebote

Materialien Link

<http://www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/S/gernheim/schule/flaschenpost/>

Teilnehmerzahl:

max. 25 Kinder

Dauer der Veranstaltung:

120 Min.

Kosten:

45 Euro pro Gruppe plus 0,50 Euro Materialkosten pro Person

Sanitäre Anlagen:

Ja

Fach:

Sachunterricht, Gesellschaftslehre, Erdkunde, Chemie, Physik, Technik, Geschichte

Rubrik:

Geschichte, Gesellschaft und Soziales, Beruf und Studium

Beschreibung des Lernangebotes:

In dem alten Glasmacherort Gernheim ist eine geheimnisvolle Flaschenpost gestrandet. Was hat es damit wohl auf sich? Gibt es Hinweise auf einen wertvollen Schatz? Was haben die kniffligen Fragen und merkwürdigen Gegenstände zu bedeuten? Bei einer Entdeckungstour durch die Glashütte lösen die Kinder die Aufgaben und erfahren dabei vieles aus dem Alltag der Glasmacher. Am Schluss wartet eine Überraschung auf die Schatzsucher.

Lernangebot

Die heiße Glut bringt uns ja Brot

Kontakt:

Frau Sabine Jungcurt

Telefon: 05707 931138

E-Mail: Sabine.Jungcurt@lwl.org

Klassenstufen:

Kita 1-2 3-4 **5-6** **7-8** 9-10 11-12 13-14 Erw

Materialien bzw. Methoden

Lehrerinformationen zur Vor- u. Nachbereitung, Schülermaterialien (Vor-, Nachbereitung bzw. für Besuch), Führung durch Personal des Lernortes, handlungsorientierte/experimentelle Angebote

Materialien Link

<http://www.lwl.org/LWL/Kultur/wim/portal/S/gernheim/schule/glut/>

Teilnehmerzahl:

max. 25 Personen

Dauer der Veranstaltung:

135 Min.

Kosten:

50 Euro pro Gruppe

Sanitäre Anlagen:

Ja

Fach:

Gesellschaftslehre, Kunst, Sachunterricht, Geschichte

Rubrik:

Beruf und Studium, Geschichte, Gesellschaft und Soziales

Beschreibung des Lernangebotes:

Welche Arbeitsbedingungen gab es in der Glashütte? Mussten auch die Kinder mithelfen? Wie war das mit Schule und Freizeit? In Kleingruppen gehen die Schülerinnen und Schüler diesen Fragen nach und erfahren Einzelheiten zur Lebenswelt der Glasmacherfamilien. Die Ergebnisse präsentieren sich die Gruppen gegenseitig in Form eines kurzen szenischen Anspiels: Die Kinder schlüpfen in zeitgemäße Kostüme, statten sich mit verschiedenen Requisiten aus und lassen die vergangene Zeit lebendig werden.